

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Eine Reise in die Erdgeschichte – Schule und Museum kooperieren Die Schüler der Grundschule Karthaus als Ausstellungsgestalter im archeoParc

In Kooperation zwischen Grundschule Karthaus und dem Museumsteam im archeoParc ist die Ausstellung ‚Zeitreise‘ entstanden, die Besucher und Besucherinnen auf eine Reise in die Erdgeschichte einlädt. Am Freitag, 26. März um 19:00 Uhr wird sie eröffnet.

Am Freitag, 26. März, 19:00 Uhr werden Schüler und Schülerinnen und die Lehrpersonen der Grundschule Karthaus die in Zusammenarbeit mit dem Museumsteam des archeoParc Schnalstal gestaltete Ausstellung ‚Zeitreise‘ eröffnen. In zwölf großformatigen Bildern zeigen sie, wie sich die Umwelt auf unserer Erde im Laufe der Jahrmillionen entwickelt hat. ‚Das Thema passt wunderbar zu unserer Dauerausstellung‘ ist Johanna Niederkofler, Museumsleiterin, überzeugt. ‚Wir versuchen, die Umwelt darzustellen, die Ötzi vor gut 5.000 Jahren auf unserer Erde vorgefunden hat. Und die Schülersausstellung stellt auf sehr anschauliche Weise die Entwicklung des Lebensraumes auf unserer Erde über Jahrmillionen dar.‘

‚Wie bei einer richtigen Ausstellung haben wir auch beschrieben, was auf den Bildern zu sehen ist. Zuerst auf deutsch, und dann auf italienisch und auf englisch. Die deutschen Texte haben wir alleine geschrieben. Bei den italienischen und englischen Texten haben uns die Lehrer geholfen.‘ erzählt eine Fünftklässlerin über die Arbeitsweise. ‚Der Unterricht an der Grundschule Karthaus ist schülerzentriert. Das heißt, dass die Schüler maßgebend an der Organisation ihres Unterrichts beteiligt werden. Dabei lernen sie eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten. Schüler und Lehrer tragen also gemeinsam zum Gelingen des Unterrichts bei. Alle haben was einzubringen. So ist das auch, wenn Schüler, Lehrer und Museum gemeinsam eine Ausstellung gestalten.‘ erklärt Schulleiter Erwin Grüner, der mit den Schülern die Themeneinheit zur Erdgeschichte mittels Materialien aus der Montessoripädagogik erarbeitet hat.

‚Die Übersetzung der Wandtexte war natürlich nicht ganz leicht. Z.B. ist einfach der Wortschatz der Kinder noch nicht groß genug. Trotzdem begeistern mich Projekte wie dieses. Mir ist wichtig, den Kindern Erfahrungen zu ermöglichen, die zeigen, dass die zweite Sprache in der Öffentlichkeit, im Leben gebraucht wird.‘ so die Italienischlehrerin Sonia Milanese. Dass sich Projekte wie dieses lohnen, dass sie sowohl für die Schule als auch für das Museum sehr wertvoll sind, sind sich unterm Strich alle einig: Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und Museumsteam.

Am Freitagabend um 19:00 Uhr wird die Ausstellung im archeoParc eröffnet. Sprechen werden die Schüler und Schülerinnen, der Bürgermeister Hubert Variola, Elfriede Fritsche vom Pädagogischen Institut, Christian Köllemann, Direktor des Schulsprengels Naturns, Schulleiter Erwin Grüner und Museumsleiterin Johanna Niederkofler. Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten des Museums vom 27. März bis zum 11. Juni zugänglich.

Facts

Zeit: 27. März – 11. Juni
Vernissage: 26. März, 19:00 Uhr
Ort: archeoParc Schnalstal in Unser Frau

archeoParc Schnalstal
Unser Frau 163
I 39020 Schnalstal
T +39 0473 67 60 20
H www.archeoparc.it

Rückfragehinweis:

Dr. Johanna Niederkofler
johanna.niederkofler@archeoparc.it
T 0473/67 60 20
M 340/855 59 19



ARCHEO PARC



Grundschule Karthaus

39020 Schnalstal, Karthaus 43 Tel.: 0473-679276

musikalisch akzentuiert



Schulsprengel Naturns www.ssp-naturns.eu